

Digitales Rotes Kreuz in Sachsen-Anhalt



Das Projekt wird gefördert durch:

#diRK - DIGITALES ROTES KREUZ Zukunft der Pflege mit 4.0

Die Arbeitswelt der Pflege verändert sich durch den Megatrend Digitalisierung radikal. Arbeitsabläufe und Kommunikation können effizienter gestaltet werden. Das Berufsbild wird zunehmend moderner und durch die Nutzung digitalisierter Arbeitsmethoden (Dienstplangestaltung, Arbeitszeiterfassung, Pflegedokumentation) auch attraktiver für die nächste Generation, die als „Digital Natives“ gilt.

Diese Entwicklung einer digitalen Innovationskultur will das *Projekt #diRK – Digitales Rotes Kreuz* im DRK in Sachsen-Anhalt begleiten und durch Qualifizierung unterstützen.

Projektziele:

- Fach- und Führungskräfte des DRK befähigen ein Verständnis für eine digitale Innovationskultur zu entwickeln
- Begleitung und Unterstützung bei der Einführung, Weiterentwicklung und Vernetzung digitalisierter Arbeitsprozesse und –strukturen
- Entwicklung und Erprobung von Social-Media-Strategien

Den Projektkern bilden 3 Teilprojekte mit den nachfolgenden Schwerpunkten:

Teilprojekt (TP) 01	Social Media als Instrument in der Fachkräftegewinnung Ansprechpartner: DRK LV Sachsen-Anhalt e.V. , Frau Ines Oppermann/Herr Michael Ney Tel.: 0391.610 689 85 Mail: Michael.Ney@sachsen-anhalt.drk.de
Teilprojekt (TP) 02	Einführung digitaler Strukturen und Prozesse in der stationären Pflege Ansprechpartner: DRK KV Sangerhausen e.V. , Frau Petra Kretzschmar Tel.: 03464.616 117 Mail: P.Kretzschmar@drk-sangerhausen.de
Teilprojekt (TP) 03	Vernetzung digitaler Prozesse und Strukturen in der ambulanten Pflege Ansprechpartner: DRK Östliche Altmark e.V. , Herr Enrico Schmitt Tel.: 03931.646 534 Mail: E.Schmitt@drk-stendal.de

Projektlaufzeit: 01.04.2018 – 31.12.2020

Das Projekt wird gefördert durch:

Projektzugang

Teilnehmen können Ihre Fach- und Führungskräfte, mit dem Ziel als Multiplikator*innen zu den wichtigen Innovationsthemen der Digitalisierung in den Bereichen Pflege und Fachkräftegewinnung in Ihrer Einrichtung bzw. Ihrem Verband zu wirken. Ihre Mitarbeiter*innen werden befähigt, sich in neuen digitalen Anforderungen zu orientieren, neue Arbeitsmethoden anzuwenden, Innovationsideen zu entwickeln und diese für eigene Projekte einzusetzen. Mit dem Projekt wollen wir Ihren Verband unterstützen, die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der Pflege wahrzunehmen und zu nutzen.

Förderung/Kosten

Durch die Förderung des Projektes aus Mitteln des europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme an den Weiterbildungen gebührenfrei. Den beteiligten Mitgliedsverbänden wird die Teilnahme am Projekt mit einer mitarbeiterabhängigen Teilnahmegebühr berechnet.

Kosten durch Arbeitszeitfreistellung und Fahrtkosten

Teilnahmegebühr von ca. 300€/Mitgliedsverband (abhängig von der Teilnehmerzahl).

Projektebenen

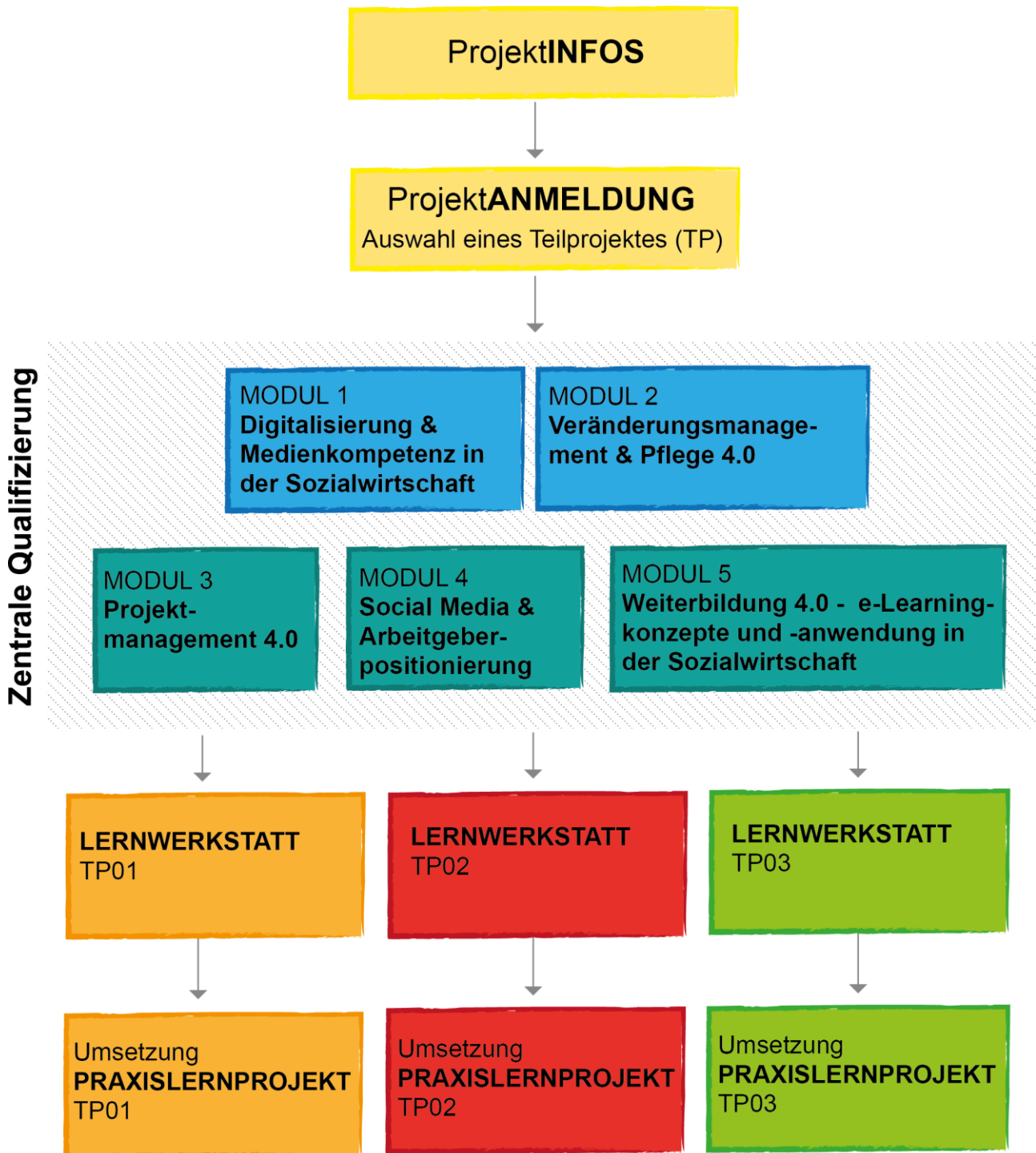
1. Teilnahme an der *zentralen Qualifizierung* für Multiplikator*innen
2. Teilnahme an den *Lernwerkstätten* in einem der drei Teilprojekte (Social Media, Stationäre Pflege, Ambulante Pflege)
3. Durchführung eines *Praxislernprojektes* in der eigenen Einrichtung/im eigenen Kreisverband/Regionalverband.

Die zentralen Qualifizierungen und die Lernwerkstätten werden als hybride Lernarrangements gestaltet, einer auf die Teilnehmer*innen der Lernwerkstatt abgestimmte Kombination aus Präsenztagen und Online-Lernangeboten. Die Praxislernprojekte werden durch den Austausch der Teilnehmer*innen in den Lernwerkstätten sowie die Trainer*innen begleitet.

Den erweiterten Teilnehmer*innenkreis des Projektes bilden die Mitarbeiter*innen in den Einrichtungen Ihres Mitgliedsverbandes, deren Arbeitsbereich das Praxislernprojekt betrifft. Damit werden die Kolleg*innen der Multiplikator*innen unmittelbar und praxisnah in den Lernprozess miteinbezogen.

(Der Teilnehmer*innenkreis kann auf Wunsch auch um andere Fachbereiche erweitert werden.)

Projekttablauf #diRK



Das Projekt wird gefördert durch:

Zentrale Qualifizierung für Multiplikator*innen (3 Module, Präsenztage + Online-Angebote)

Im Rahmen der zentralen Qualifizierung werden Ihre teilnehmenden Fach- und Führungskräfte für das Thema Digitalisierung im DRK sensibilisiert und mit Methoden und Arbeitsansätzen einer digitalisierten Arbeitswelt vertraut gemacht. Ziel der zentralen Qualifizierung ist, Ihre Mitarbeiter*innen als Multiplikator*innen zu qualifizieren, die in Ihrem Verband im Rahmen des Digitalisierungsprozesses weiterwirken.

Träger: DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Ansprechpartner*in: Michael Ney/Mareike Sorge

Zielgruppe: Führungskräfte, IT, Verantwortliche bzw. Zuständige im Bereich Personal/Öffentlichkeitsarbeit im DRK

Zeitraum: 01.11.2018 – 30.09.2020

Zeitaufwand: 32 h Präsenz- u. 32 h Onlinequalifizierung

Inhalt:

- MODUL 1 **Digitalisierung und Medienkompetenz in der Sozialwirtschaft** (16 h)
- MODUL 2 **Veränderungsmanagement und Pflege 4.0** (16 h)
- MODUL 3 **Projektmanagement 4.0** (Wahlmodul: 16 h)
- MODUL 4 **Social Media & Arbeitgeberpositionierung** (Wahlmodul: 16 h)
- MODUL 5 **Weiterbildung 4.0 - eLearningkonzepte und -anwendung in der Sozialwirtschaft** (Wahlmodul: 16 h)

(Im Rahmen der Teilnahme wird neben den Pflichtmodulen 1 und 2 ein weiteres Modul (3/4/5) zur Auswahl gestellt.)

Information und Anmeldung:

Michael Ney/Mareike Sorge

DRK LV Sachsen-Anhalt e.V.,

Tel.: 0391.610 689 – 85/ -73

Mail: Michael.Ney@sachsen-anhalt.drk.de

Das Projekt wird gefördert durch:

Teilprojekt (TP) 01 LERNWERKSTATT

„Social Media als Instrument in der Arbeitgeberpositionierung“

Sichtbarer werden als DRK, Fachkräfte auf neuen Wegen gewinnen und Ehrenamtliche auch medial einbinden. Im Teilprojekt „Social Media“ werden die teilnehmenden Multiplikator*innen im Rahmen von Lernwerkstätten zum/zur „Social Media Manager*in in der Sozialwirtschaft“ qualifiziert, um diesen Anforderungen gerecht werden zu können. Dabei stehen die nachfolgenden Inhalte im Mittelpunkt:

- Träger: DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Ansprechpartner*in: Michael Ney/Mareike Sorge
- Zielgruppe: Führungskräfte, IT, Verantwortliche bzw. Zuständige im Bereich Personal/Öffentlichkeitsarbeit im DRK
- Zeitraum: 01.11.2018 – 30.09.2020
- Zeitaufwand: 16 h Präsenz- u. 16 h Onlinequalifizierung
- Präsenz/Onlinelernangebot, inkl. Beratung, Coaching vor Ort, virtueller Erfahrungsaustausch

Themen:

- Entwicklung und Anwendung eines Social Media-Konzeptes
- Mitarbeiter*innengewinnung/Arbeitgeberpositionierung
- Marketing und Werbung allgemein
- Kommunikationsstrategien/Krisen-Kommunikation
- Entwickeln von Richtlinien/Datenschutz/Urheberrecht
- Marken- und Wettbewerbsrecht
- Besondere Anforderungen an Social Media Auftritte des DRK als Wohlfahrtsverband (Ansprache Ehrenamt, Gutes tun und drüber reden, gesellschaftlichen Mehrwert kommunizieren, ...)
- Fundraising
- Social-Media-Vernetzung von Hilfsangeboten (z.B. bei Großlagen, Kommunikation mit der Bevölkerung)
- Integration der Grundsätze/Leitlinien des DRK in eine Social Media Strategie
- Digitalisierung und DSGVO

Nachhaltiges und anwendungsorientiertes Wissen entsteht durch Umsetzung. Entsprechend werden die Lernwerkstätten von praxisorientierten Lernprojekten der Multiplikator*innen begleitet, die in den eigenen Einrichtungen umgesetzt werden sollen.

Information und Anmeldung:

Michael Ney/Mareike Sorge

DRK LV Sachsen-Anhalt e.V.,

Tel.: 0391.610 689 – 85/ -73

Mail: Michael.Ney@sachsen-anhalt.drk.de

Das Projekt wird gefördert durch:

Teilprojekt (TP) 02 LERNWERKSTATT

„Einführung digitaler Strukturen und Prozesse in der stationären Pflege“

Träger: DRK Kreisverband Sangerhausen e.V.
Zielgruppen: Führungskräfte und Mitarbeiter*innen der stationären Pflege und angrenzenden Bereiche
Zeitraum: 01.09.2018 – 30.09.2020
Zeitaufwand: 16 h pro Qualifizierungsgruppe

Themen:

- Stärkung der Lern- und Handlungskompetenzen der Mitarbeiter*innen in den Bereichen Erwerb digitaler Kompetenzen oder Vernetzung digitaler Systeme
- Praxiserprobung verschiedener Softwaremodelle „Arbeit 4.0“ und „Pflege 4.0“
 - Elektronische Patient*innenakte
 - Pflege 4.0 und Qualitätsmanagement
- Digitalisierung und SIS – Strukturierte Informationssammlung
- Dienstplanung/Arbeitszeiterfassung 4.0
- Qualitätsmanagement und Digitalisierung
- Digitalisierung und DSGVO

Nachhaltiges und anwendungsorientiertes Wissen entsteht durch Umsetzung. Entsprechend werden die Lernwerkstätten von praxisorientierten Lernprojekten der Multiplikator*innen begleitet, die in den eigenen Einrichtungen umgesetzt werden sollen.

Information und Anmeldung:

Petra Kretzschmar/Sindy Böttger
DRK KV Sangerhausen e.V.
Tel.: 03464.616 117
Mail: P.Kretzschmar@drk-sangerhausen.de

Teilprojekt (TP) 03 LERNWERKSTATT

„Vernetzung digitaler Prozesse und Strukturen in der ambulanten Pflege“

Träger: DRK Kreisverband Östliche Altmark e.V.
Zielgruppe: Führungskräfte und Mitarbeiter*innen der ambulanten Pflege und angrenzenden Bereiche
Zeitraum: 01.05.2019 – 30.09.2020
Zeitaufwand: 16 h pro Qualifizierungsgruppe

Themen:

- Stärkung der Lern- und Handlungskompetenzen der Mitarbeiter*innen in den Bereichen Erwerb digitaler Kompetenzen oder Vernetzung digitaler Systeme kann je nach vorhandener oder in Aussicht stehender Software in Präsenz bzw. über eLearning-Module geschult werden.
- Mobile Datenerfassung
 - Mobile Geräte (Smartphone/Tablet) in der Datenerfassung
 - Vernetzung der Tourenplanung 4.0
 - Digitale Kommunikationssysteme
 - Dienstplanung/Arbeitszeiterfassung 4.0
 - Netzwerk Nachbarschaftspflege
- Qualitätsmanagement und Digitalisierung
- Digitalisierung und DSGVO

Nachhaltiges und anwendungsorientiertes Wissen entsteht durch Umsetzung. Entsprechend werden die Lernwerkstätten von praxisorientierten Lernprojekten der Multiplikator*innen begleitet, die in den eigenen Einrichtungen umgesetzt werden sollen.

Information und Anmeldung:

Enrico Schmitt
DRK Östliche Altmark e.V.,
Tel.: 03931.646 534
Mail: E.Schmitt@drk-stendal.de

Das Projekt wird gefördert durch: